
Subject: Von Fin oral auf topisch
Posted by [Daniel81](#) on Thu, 04 May 2017 21:46:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie ist denn hier die allgemeine Meinung zu Fin topisch. Habe es 10 Jahre eingenommen, und möchte jetzt keine Tabletten mehr nehmen.
Hat man bei Fin topisch die gleichen Nebenwirkungen?
Was denkt ihr über Fin topisch und Spermienqualität?

Ich benutze schon Ru in Minox als Alternative, bin mir aber leider etwas unsicher was die Wirkung angeht. Ich dachte vllt an ne Minidosis Fin noch mit rein. Was denkt ihr?

Subject: Aw: Von Fin oral auf topisch
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 05 May 2017 01:15:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kannst ja morgens Fin topisch nehmen und Abends RU in Minox, die Haare zusätzlich alle zwei Tage mit Ket waschen, dann hast wirklich ein sehr gutes Regime.
Und vielleicht kannst irgendwann Fin ganz weglassen, wenn es gut läuft.
Bilder von deinem jetzigen Haarzustand können ebenfalls hilfreich sein...

Auch Nebenwirkungen unter Fin topisch?
Müßtest du ausprobieren.

Subject: Aw: Von Fin oral auf topisch
Posted by [Alecks](#) on Fri, 05 May 2017 05:07:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ru weiß wirklich niemand, was langzeitnebenwirkungen sein könnten.
Fin topisch snekt DHT 70% in der Kophaut, 50 im Blut, bei oral ist es andersrum - hab ich mal hier gelesen, also keine Garantie.

Es geht auf jedenfall auch systemisch, vermutlich nicht so stark, wirkt dann aber auch nicht so gut, aber es wirkt.

Teil mal Fin oral und topisch auf, also hälfte oral, hälfte topisch, wenn du keinen Unterschied merkst kansst du ja oral senken - es sei den du hast akute Nebenwirkungen, ansonsten rate ich dir, nimm dir Zeit das Regime umzustellen. in 3-6 Monate Schritte.

Subject: Aw: Von Fin oral auf topisch
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 05 May 2017 06:24:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist richtig was Alecks sagt. Die Nebenwirkungen von Ru und co kennt LANGFRISTIG niemand! Der Stolperstein hätte mir langfristig auch fast das Genick gebrochen!
Ich such hier deshalb immer gern noch nach (bis jetzt unbekannteren) Alternativen.
Wenn aber ein Mittel wirkt und man keine NW hat (das wünscht man sich ja schließlich), setzt man es auch nicht ab.
Kann mir aber schon vorstellen dass man bei fin topisch weniger evtl auch keine Nebenwirkungen hat.
Wie wirkt sich das topisch auf die Potenz/ Libido aus, oder auf die Augenpartie?

Subject: Aw: Von Fin oral auf topisch
Posted by [Alecks](#) on Fri, 05 May 2017 06:34:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn du davon ausgehst, dass Fin Sunken Eyes und Trockene AUGen verursacht, wäre es wenn es nahe an den Augen vom Gewebe aufgenommen wird eventuell schlimmer, da es aber im Körper nachgewiesen werden kann, denke ich beinahe die selben NW, aber eben nicht so stark.
Letztendlich denk ich muß man unterscheiden von Symptomen des gesunkenen DHT's und den NW vom Wirkstoff Finasterid der die Senkung ja verursacht.

Subject: Aw: Von Fin oral auf topisch
Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 05 May 2017 11:20:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Fri, 05 May 2017 08:24Das ist richtig was Alecks sagt. Die Nebenwirkungen von Ru und co kennt LANGFRISTIG niemand! Der Stolperstein hätte mir langfristig auch fast das Genick gebrochen!
Ich such hier deshalb immer gern noch nach (bis jetzt unbekannteren) Alternativen.
Wenn aber ein Mittel wirkt und man keine NW hat (das wünscht man sich ja schließlich), setzt man es auch nicht ab.
Kann mir aber schon vorstellen dass man bei fin topisch weniger evtl auch keine Nebenwirkungen hat.
Wie wirkt sich das topisch auf die Potenz/ Libido aus, oder auf die Augenpartie?

Auch bei neuen Wirkstoffen wären die langfristigen Folgen erst einmal ungewiss.

Fin ist hingegen bereits seit Jahrzehnten auf den Markt, sodass die Langzeitfolgen ausgiebig beobachtet und studiert werden konnten.

Subject: Aw: Von Fin oral auf topisch
Posted by [Obes89](#) on Fri, 05 May 2017 12:39:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Fri, 05 May 2017 13:20Sonic Boom schrieb am Fri, 05 May 2017 08:24Das ist richtig was Alecks sagt. Die Nebenwirkungen von Ru und co kennt LANGFRISTIG

niemand! Der Stolperstein hätte mir langfristig auch fast das Genick gebrochen!
Ich such hier deshalb immer gern noch nach (bis jetzt unbekannteren) Alternativen.
Wenn aber ein Mittel wirkt und man keine NW hat (das wünscht man sich ja schließlich), setzt man es auch nicht ab.
Kann mir aber schon vorstellen dass man bei fin topisch weniger evtl auch keine Nebenwirkungen hat.
Wie wirkt sich das topisch auf die Potenz/ Libido aus, oder auf die Augenpartie?

Auch bei neuen Wirkstoffen wären die langfristigen Folgen erst einmal ungewiss.

Fin ist hingegen bereits seit Jahrzehnten auf den Markt, sodass die Langzeitfolgen ausgiebig beobachtet und studiert werden konnten.

fin topisch macht nur sinn wenn man versucht mit einer geringen Konzentration, trotzdem noch eine gute Wirkung zu erreichen, da der Wirkstoff nicht durch den ganzen Körper muss, sondern schnell in die nähe der Haarwurzeln gelangt. Ich denke wenn man dann topisch weniger im Bereich von 0,1-0,2 mg sein kann und gute Erfolge hat, dann kann es durchaus Sinn machen und wird vll. zu weiger NW führen (wenn man denn welche hat) So bald man aber bedeutend über 0,2 mg gehen wird, werden die NW so gut wie fast identisch sein im Vergleich zur oralen Einnahme. Das wurde auch übrigens schon von einigen Usern beschrieben, dass ihre NW bei Topischer Anwendung nahezu identisch waren.

Und wenn man anfällig für NW am Auge ist, dann wird es mit fin topisch definitiv eintreten. Das ganze merkt man in der Regel aber Recht frühzeitig durch Druck und Trockenheit der Augen.

Also kann man es durchaus mal testen, aber macht finde ich fast nur sinn wenn man nicht viel mehr als 0,2 mg nimmt (zumindest im Bezug auf Verringerung der NW)

Subject: Aw: Von Fin oral auf topisch
Posted by [Daniel81](#) on Fri, 05 May 2017 22:06:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was meinst du mit 0,2 mg ? Täglich? Das wären für meine Wochenmischung in etwa 1/4 tablette..die müsste ich dann erst im Minox lösen. Einfach so oder zermörsern? Wenn dann alles in eine Mischung. Früh schaff ich nicht, muss 5 uhr von zu Hause los.
Also 6ml minox, darin erst mal 1/4 tab fin lösen, 2 ml Pg, und 6 ml Bifon +350 mg Ru. Davon 2 ml täglich.. was denkt ihr?

Wie ich das Fin löse, weis ich noch nicht..

Subject: Aw: Von Fin oral auf topisch
Posted by [Obes89](#) on Fri, 05 May 2017 23:31:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Daniel81 schrieb am Sat, 06 May 2017 00:06 Was meinst du mit 0,2 mg ? Täglich? Das wären für meine Wochenmischung in etwa 1/4 tablette..die müsste ich dann erst im Minox lösen. Einfach so oder zermörsern? Wenn dann alles in eine Mischung. Früh schaff ich nicht, muss 5 uhr von zu Hause los.

Also 6ml minox, darin erst mal 1/4 tab fin lösen, 2 ml Pg, und 6 ml Bifon +350 mg Ru. Davon 2 ml täglich.. was denkt ihr?

Wie ich das Fin löse, weis ich noch nicht..

Ich meine nur das es an sich wohl keinen Sinn macht fin topisch zu nutzen wenn man relativ viel fin nimmt, dann kann man es auch gleich Oral nehmen, da dann sowieso nahezu genauso viel in den Körper gelangt. Da macht dann eher der Ansatz Sinn, es mit sehr kleinen Mengen Fin zu versuchen, die den DHT Spiegel im Körper nicht so stark senken und man versucht eher eine Lokale und noch gute Wirkung auf dem Kopf zu erreichen.

Eine Studie hatte mal ergeben das man mit fin topisch (0,25 mg) nach einer Woche eine stärkere DHT Reduktion erreicht hat als nach der oralen Einnahme von 1 mg. War aber auch wirklich nur eine einmalige Untersuchung und es wurde nicht über einen längeren Zeitraum verfolgt. Also wer weiß wie gut es wirklich werden kann/ist.

Darauf bezog ich mich. Das man sich dann im Bereich von 0,1-0,25 mg bewegen könnte und damit vll. eine sehr gute Wirkung erreicht und das DHT im Körper wenigstens ein kleines bisschen weniger Drückt und manche das ganze dann vll. besser vertragen.

Subject: Aw: Von Fin oral auf topisch
Posted by [Pandemonium](#) on Sat, 06 May 2017 06:03:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wozu kompliziert, wenn es auch einfach geht --> oral. Du hast es 10 Jahre gut vertragen. Topisch geht auch ins System wenn man es vernünftig macht.

Subject: Aw: Von Fin oral auf topisch
Posted by [Aristo084](#) on Sat, 06 May 2017 08:10:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Fri, 05 May 2017 07:07
Fin topisch snekt DHT 70% in der Kophaut, 50 im Blut, bei oral ist es andersrum - hab ich mal hier gelesen, also keine Garantie.

Ich habe das auch hier irgendwo im Forum gelesen. Topisch wirkt es genau an der Wurzel allen Übels. Eigentlich besser als oral, wenn das wirklich so sein sollte, weil systemisch stark hemmen ist ja Schwachsinn.

Ev. ist es topisch auch ein Versuch wert, wenn man glaubt bzw. merkt, dass Fin oral nicht wirkt und es im Körper oral nicht aufgenommen wird. Ich z.B. spreche sehr schlecht auf Medis an, vor 2 Jahren wo ich z.B. den Oberschenkelbruch hatte, hatte ich trotz Votaren Retard 100 mg keinen Unterschied gemerkt.

Topisch erzwingt man die Aufnahme sozusagen. Es soll ja auch Leute geben, die z.B. mit über 2mg Fin oral erst Erfolg haben. Jeder Körper ist halt anders. Beim einen reichen 0,25 mg, der nächste 0,5 und wieder der nächste 1,0-1,25 mg usw...

Subject: Aw: Von Fin oral auf topisch
Posted by [Daniel81](#) on Sat, 06 May 2017 19:49:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte es aber oral nicht mehr nehmen!! Ich habe Depressionen, und mit Fin oral werden die wohl nicht besser! Ich mach meine Mische wohl ohne Fin. Wenn es sowieso systemisch geht.

Subject: Aw: Von Fin oral auf topisch
Posted by [Obes89](#) on Sat, 06 May 2017 21:05:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Daniel81 schrieb am Sat, 06 May 2017 21:49 Ich möchte es aber oral nicht mehr nehmen!! Ich habe Depressionen, und mit Fin oral werden die wohl nicht besser! Ich mach meine Mische wohl ohne Fin. Wenn es sowieso systemisch geht.

Naja ich denke das Problem bei Depressionen kann sein, dass manche Männer durchaus DHT benötigen für Willenskraft, Entschlossenheit und Power, wenn das dann weg fällt kann es einen durchaus runter ziehen. Und weiter ist entscheidend, dass man wenn man schon Depressionen hat, den Östrogenspiegel genau kontrollieren sollte. Eine Östrogendominanz kann solche Dinge und auch Ängste enorm verstärken.

Deswegen habe ich ja auch von sehr geringen Dosen gesprochen. Du könntest ja testen auf 0,075-0,1 mg fin topisch zu kommen. Das würde das DHT im Körper definitiv auch etwas hemmen, aber weniger stark als 60-70%

Wäre als Leichte Ergänzung zu RU durchaus eine Möglichkeit und bei manchen Leuten vll. Sinnvoll.

Subject: Aw: Von Fin oral auf topisch
Posted by [Daniel81](#) on Mon, 08 May 2017 15:30:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

0,1 mg pro Tag meinst du? Das wären dann 0,7 pro Woche. Das heist für eine

Wochenmischung 1/8 Tablette. Und wie löse ich die?

Subject: Aw: Von Fin oral auf topisch
Posted by [Daniel81](#) on Mon, 08 May 2017 15:32:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo könnte ich eigentlich meine Hormonwerte messen lassen?

Subject: Aw: Von Fin oral auf topisch
Posted by [Ryder89](#) on Mon, 08 May 2017 15:50:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na rate mal

Subject: Aw: Von Fin oral auf topisch
Posted by [Daniel81](#) on Mon, 08 May 2017 16:04:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Witzig... glaube nicht das dies beim Hausarzt gemacht wird!

Subject: Aw: Von Fin oral auf topisch
Posted by [Ryder89](#) on Mon, 08 May 2017 17:11:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Hausarzt schickt dein Blut ans Labor...

Du sagst was du haben willst.
